358543 - Die Bedeutung von Allahs -erhaben ist Er- Aussage: „Und preise (Ihn) am Abend (Al-'Aschiy) und am frühen Morgen (Al-Ibkar).“

Frage

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Und gedenke deines Herrn häufig und preise (Ihn) am Abend (Al-'Aschiy) und am frühen Morgen (Al-Ibkar).“ [Aal 'Imran:41] Was ist mit dem Preisen (arab.: Tasbih) im Vers gemeint? Ist es das Gebet oder das Aussprechen von „Subhanallah wa bi Hamdihi“?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Die Bedeutung von „Al-'Aschiy“ und „Al-Ibkar“

Dieser Vers überliefert das, was Allah -erhaben ist Er- über Zakariya -der Friede sei auf ihm- erzählte. So sagte Er: „Er (Zakariya) sagte: „Mein Herr, setze mir ein Zeichen.“ Er sagte: „Dein Zeichen ist, dass du drei Tage lang nicht zu den Menschen sprechen wirst außer durch Gebärden. Und gedenke deines Herrn häufig und preise (Ihn) am Abend (Al-'Aschiy) und am frühen Morgen (Al-Ibkar).“ [Aal 'Imran:41]

Es bedeutet:

Erstens:

Die Exegeten erwähnte über „Al-'Aschiy“ und „Al-Ibkar“, dass „Al-'Aschiy“ das Tagesende ist. Dies ist Neigung der Sonne in Richtung Sonnenuntergang. „Al-Ibkar“ bedeutet der Morgen oder der Beginn der Morgendämmerung, vom Aufgang dessen bis zum Vormittag (Dhuha). Mujahid sagte: „Ibkar bedeutet: Beginn der Morgendämmerung. 'Aschiy bedeutet: die Neigung der Sonne in

Richtung Sonnenuntergang.“ Aus „Jami' Al-Bayan“ (5/392).

Zweitens:

Die Intention hinter der Preisung (Tasbih) im Vers

Was mit der Preisung gemeint ist, so haben die Exegeten diesbezüglich mehrere Meinungen:

1. Gemeint ist hier das Gebet.

Al-Wahidi sagte: „Er -erhaben ist Er- sagte: „Und preise (Ihn) am Abend und am frühen Morgen.“ Dies bedeutet: Bete zu Allah -erhaben ist Er-. Und das Gebet wird auch „Tasbih“ genannt, denn im Gebet wird Allah -erhaben ist Er- einzig und allein angebetet, von jeglichem Makel losgesagt und Er wird mit allem beschrieben, was Ihn von allem Übel lossagt.“ Aus „At-Tafsir Al-Basit“ (5/242).

Al-Baghawi sagte: „Es wurde gesagt, dass mit dem „Tasbih“ das Gebet gemeint ist. „'Aschiy“ ist die Zeit, vom Zawal der Sonne bis zum Sonnenuntergang. Und das Mittags- und Nachmittagsgebet werden (auf Arabisch) auch 'Aschiy-Gebet genannt. „Ibkar“ ist die Zeit vom Morgengebet bis zum Vormittag.“ Aus „Tafsir Al-Baghawi“ (2/36).

Ibn Al-Jauzi sagte: „Allah -erhaben ist Er- sagte: „Und preise“. Muqatil sagte: „Bete!“ Az-Zajjaj sagte: „Man sagt: „Ich bin mit meiner Subha (abgeleitet von Tasbih) fertig“, was bedeutet, dass man mit dem Gebet fertig ist.“ Außerdem wird das Gebet „Tasbih“ genannt, denn mit dem „Tasbih“ ehrt man Allah und sagt Ihn von jeglichem Übel los. So wird das Gebet darin mit allem beschrieben, was Ihn von Üblem lossagt.“ Aus „Zad Al-Masir“ (1/281).

Ar-Razi wählt dies aufgrund mehrerer Gesichtspunkte aus. Er sagte: „Über Seine Aussage: „Und preise“, gibt es zwei Ansichten: Erstens: Damit ist gemeint: „Bete“, denn das Gebet wird auch als Preisung (Tasbih) bezeichnet. Allah -erhaben ist Er- sagte: „Preis sei daher Allah, wenn ihr den Abend erreicht.“ [Ar-Rum:17]

Ebenso beinhaltet das Gebet die Preisung, weshalb es erlaubt ist das Gebet als Preisung zu bezeichnen.

Hier ist der Beweis, der darauf hinweist, dass diese Annahme eintrifft. Dies, aufgrund zweier Punkte:
a) Wenn wir es auf die Preisung (Tasbih) und den Tahlil beziehen, dann gibt es zwischen diesem Vers und dem davor, womit die Aussage Allahs: „Und gedenke deines Herrn“, gemeint ist, keinen Unterschied. Hier würde es ungültig sein, denn es ist nicht möglich etwas mit derselben Bedeutung zu verbinden.

b) Es stimmt damit sehr stark überein, da Allah -erhaben ist Er- sagte: „Und verrichte das Gebet an beiden Enden des Tages.“ [Hud:114]

Zweitens: Die Aussage: „Und gedenke deines Herrn“, bezieht sich auf das Gedenken mit der Zunge.“ Aus „Tafsir Ar-Razi“ (8/216).

2. Gemeint ist hier das Gedenken mit der Zunge.

Ibn 'Atiyah sagte: „Seine -erhaben ist Er- Aussage: „Und preise“, bedeutet: „Sag: gepriesen sei Allah (Subhanallah)!“ Andere sagten, dass es bedeutet, man solle beten.

Die erste Ansicht aber ist naheliegender, da sie zum Gedenken (Dhikr) passt, wird aber als seltsam gesehen, wenn man sich dabei enthalten soll mit den Leuten zu sprechen.“

Aus „Al-Muharrar Al-Wajiz fi Tafsir Al-Kitba Al-'Aziz“ (1/432).

Ibn Kathir sagte: „Hierauf befahl Er oft Andachten zu sprechen, dankbar zu sein und Preisungen (Tasbih) an dieser Stelle zu sprechen.“ Aus „Tafsir Ibn Kathir“ (2/39).

Und offenkundig hat At-Tabari eine Ansicht erwähnt, in der er beide miteinander vereint hat. Diese ist, dass mit der Preisung der Gottesdienst ('Ibadah) gemeint ist: „Er -erhaben ist Er- sagte: „Und preise (Ihn) am Abend ('Aschiy).“ Es bedeutet, dass man seinen Herrn am Abend mit dem Gottesdienst ehren soll.“ Aus „Tafsir At-Tabari“ (5/391).

Dies ist eine starke Ansicht, die beide miteinander verbindet.

Und Allah weiß es am besten.